

**Liebe MS-Betroffene, Mitglieder, Freunde und Sponsoren,**



**Mach mal Pause - Hallo, Sonne!**

Die Sonne ist schon unser Lebenselixier. Ihr Licht und ihre Wärme sorgen dafür, dass wir uns wohlfühlen.

Natürlich ist das schon sehr wechselhafte Wetter und die hohen Temperaturen bis hin zum Regen und Gewitter auch für manche Menschen gesundheitlich sehr belastend.

Ich glaube, dass muss jeder für sich entscheiden, ob man sich mehr zurückzieht und im Schatten bleibt oder ab und zu ein paar Sonnenstrahlen genießen kann.

Wir alle können froh und dankbar sein, dass wir in einem Gebiet wohnen, indem der manchmal doch so heftige Gussregen mit Sturmböen nicht solche Katastrophen hinterlässt, wie uns so manche Fernsbilder aus anderen Regionen zeigen.

Zwischendrin sind wir alle über eine kurzweilige Erfrischung sehr froh und nicht zu vergessen – der Natur tut der Regen ganz besonders gut.



**Gemeinsam auf dem Schiff    Jahresausflug    Anschließend Einkehr in der Post**

### **Ein kurze Rückschau bei der MS-Betroffengruppe:**

Am 22. Juni trafen sich die Betroffenen mit Begleitpersonen in Enderndorf zum traditionellen Jahresausflug zu einer Schifffahrt auf dem Brombachsee. Dieser Ausflug wird sehr gerne von allen angenommen und ist immer wieder eine Bereicherung, auf dem Deck den Segelbooten zuzuschauen, das Wasser zu genießen, die zusteigenden Menschen zu beobachten und sich eine Erfrischung, Eiskaffee oder Kaffee und Kuchen zu gönnen. Nach der Schifffahrt fahren wir in das ausgesuchte Ausflugslokal nach Hilpoltstein zum Abendessen. Jeder war mit dem Essen und der Bewirtung zufrieden, es wurde dabei viel erzählt und gelacht – einfach ein gelungener Ausflug.

### **Treffen am 22. Juli zum Eisessen im Genießer-Treff Kaffee Schmidt**

Eine schöne Runde hat sich bei einem leckeren Eisbecher, zum Gespräch, Gedankenaustausch und zum Lachen getroffen. Ein großes Dankeschön geht an Gerlinde für die gute Organisation, Planung und sich um alles „KÜMMERN“



### **Termine zum Vormerken:**

**17.08.2024** Biergarten

**07.09.2024** Weiherfest in Büchenbach

**21.09.2024** Planungs-Kaffee für 2025

**05.-06.10.2024** Oktoberfest bei BMW-Waldmüller

**19.10.2024** Gesprächsrunde mit Frau Simone Volz-Fuchs

**16.11.2024** Klanggeschichte mit Frau Hanna Thorbeck

**14.12.2024** Weihnachtsfeier

### **Weitere Informationen erteilt gerne:**

Gerlinde Regensburger, Tel. 09179/97983, E-Mail [g.regensburger@hotmail.de](mailto:g.regensburger@hotmail.de)

Gabriele Gräter, Tel. 09171/8358002, E-Mail [graeter@ms-unterstuetzung.de](mailto:graeter@ms-unterstuetzung.de)

Ich wünsche uns allen eine schöne Sommerzeit und ein freudiges Wiedersehen an einem der nächsten Termine.

Liebe Grüße, Eure

Marta Dressel, Schriftführerin



## Einmal etwas zum Nachdenken .....

Unsere **staatliche Pflegeversicherung** ist nicht nur derzeit, sondern schon lange Jahre ein brisantes „heisses“ Thema und daher in der „immer älter werdenden Bevölkerung“ leider ein sehr ernsthafter und unangenehmer Gesprächsstoff. Alle Tage kann man doch in der Presse etwas davon lesen, da ja auch die Beiträge und Kosten immer mehr steigen (langsam bekommt man ANGST vor dem Älter werden). Man sollte sich daher rechtzeitig einmal darum „kümmern“ und zumindest dafür interessieren – da es ja auch staatliche Unterstützungen und Möglichkeiten gibt. Dabei muss wie folgt folgendes unterschiedlich betrachtet werden:

Eine evtl. notwendige Pflege im Heim – oder Kurzzeitpflege – Pflege durch Angehörige und / oder ambulante Fachkräfte.

Und damit kommen all die wohl berechtigten Fragen auf wie: Wo finde ich Heimplätze, was kostet ein Platz, wie viel staatliche Unterstützung gibt es, wie decken sich die Kosten, bei Kurzzeitpflege z.B.: wer hat Anspruch, wo gibt es Plätze, welche Kosten entstehen, und wo eine Finanzhilfe. Aber auch: Wie viel Unterstützung gibt es bei Pflege durch Angehörige nach jeweiligem Pflegegrad, was erhalten die pflegenden Angehörigen; was kostet die Pflege durch ambulante Fachkräfte und welche Unterstützung gibt es?

Fragen über Fragen – derzeit sind lt. Bundesregierung ca. 4,9 Mio. Menschen pflegebedürftig und die meisten werden zu Hause versorgt.

WIR haben in unseren Verein nun für unsere Mitglieder eine sehr übersichtliche und dabei nicht unkomplizierte Übersicht (neue Regeln und Rechte), die viele grundsätzliche Erstfragen zumindest einmal beantworten kann. Außerdem sprachen wir in unserer Info-Reihe „Wissen, was bewegt“ dieses Thema mit „Guter Rat zur Pflege“ bereits im März 2017 öffentlichkeitswirksam an. Sollten SIE in dieser Richtung einmal „Rat und Hilfe“ benötigen, nehmen SIE bitte Kontakt mit mir auf, entweder unter [dressel@ms-unterstuetzung.de](mailto:dressel@ms-unterstuetzung.de) oder unter Tel.: 09171/87318

Bis dahin, eine schöne Zeit

Ihr Roland Dressel

Mitglied des Vorstandes





## In der Ruhe liegt die Kraft

Markus 6, 30-46: Die Geschichte beginnt und endet damit, dass Jesus und seine Jünger sich zum Gebet und zur Ruhe zurückziehen. Das finde ich bemerkenswert. Große Taten brauchen Ruhepausen. Selbst Jesus hat geruht, den Sabbat gehalten, sich zum Gebet in die Einsamkeit zurückgezogen und das auch seinen Jüngern nahegelegt.

Unser Gott und Schöpfer hat die Welt mit allem Drum herum in sieben Tagen erschaffen, wobei er den siebten Tag zum Ruhetag ernannte, um Seine ganze gute Schöpfung zu betrachten. Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn: Du sollst den Feiertag heiligen! heißt es im dritten Gebot. Und was machen wir? Wir überlegen uns generell längere Regelöffnungszeiten, auch an Sonn- und Feiertagen, als ob jeder alles rund um die Uhr (24/7) haben müsse. Wir vergessen dabei, dass wir hier gegen unsere menschliche und göttliche Natur (Körper, Geist und Seele) verstoßen und uns entwürdigen, uns zum Sklaven des angeblichen Fortschritts machen. Alle Familien, vor allem die mit Kindern leiden darunter. Dann wundern wir uns, wenn es immer mehr Menschen mit Burnout oder anderen Verhaltensauffälligkeiten gibt.

Deshalb rate ich gerade im Sommer, in der Urlaubszeit zu mehr Ruhe und Gelassenheit. Besuchen Sie in Ihren Urlaubsorten ruhig mal die Gotteshäuser vor Ort! Nicht nur wegen der angenehmen Kühle der Räume, sondern wegen der oft imposanten architektonischen Wunderwerke unserer Vorfahren oder auch nur mal eine Kerze anzünden oder sich seiner inneren Religiosität zu erinnern und vielleicht in Dankbarkeit ein Gebet sprechen. Oder einfach die Schönheit und Erhabenheit der Umgebung auf uns wirken lassen oder gar die Schönheit der liebenden Gegenwart Gottes wahrnehmen - „Du bist da“ - ohne eigenes Tun.

So erden wir uns und bereiten unserem Schöpfer den Boden und geben Ihm den Raum, dass Er mit uns wieder ins Gespräch kommen kann.

So kommt Frischluft in unsere Organe des Glaubens, und die verbrauchten eigenen Gedanken dürfen weichen. Wir „entmüllen“, indem wir auf Empfang schalten - uns öffnen. Wir müssen nichts beherrschen, angestrengt erlernen oder selbst aktiv geistig tätig sein. Wir brauchen schlicht nur auf die reale Gegenwart Gottes vertrauen. „Du bist da. Und Du bestimmst, was nun geschehen wird.“ Es darf jedes Mal anders sein. Ich wiederhole nichts, ich erwarte nichts und ich erzwingen nichts. Denn Gott will einfach bei uns sein, wie Er verspricht. Er beschenkt uns mit Seiner schweigenden Liebe. Letztlich beschenkt Er uns mit Sich selbst. Das ist alles. Er ruht in unserer Freude. Er ruht in uns.

Kontemplation bedeutet, sich seufzend Gottes Gegenwart zu überlassen und zu vertrauen, dass man dazu nichts können muss. Der einzige Grund ist, „bei Gott“ zu sein - wie Jesus sagte: „Bleibt in mir und ich in euch!“ (Johannes 15, Vers 4). Es reicht für ein ganzes Leben, in diesem Antrag der Gottesliebe zu ruhen.

In diesem Sinne wünsche ich allen frohe und ereignisreiche Urlaubstage mit nötigen und ausreichenden Ruhepausen.

Dr. Hans-Jörg Wiedemann, 1. Vorstand des MS-Vereines

Cave: Wir freuen uns auf alle am Samstag, den 07. September ab 14.00 Uhr an unserer Losbude am Büchenbacher Weiherfest.

